**Zeitschrift:** Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.

Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

**Band:** 9 (1944)

Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FACHORGAN FÜR DIE SCHWEIZ KINEMATOGRAPHIE

Orientieren Sie sich über kommende Filme in den Inseraten der Verleiher

# Johnson Juliane

# REVUE DE LA CINÉMATOGRAPHIE SUISSE

IX. Jahrgang . 1944 Nr. 2 . 1. November Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 5.— Herausgeber: Schweiz. Lichtspieltheater-Verband — Druck: E. Löpfe-Benz, Rorschach Redaktionskommission: G. Eberhardt, Dr. Th. Kern, V. Zwicky, M® Rey-Willer, E. Löpfe-Benz Abonnement- u. Annoncenregie: Reag Reklame AG., Zürich, Weinbergstr. 11, Tel. 283333

Offizielles Organ von: — Organe officiel de

Schweiz, Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich Sekretariat Zürich, Bahnhofstraße 89, Tel. 27 65 77

Association cinématographique Suisse romande, Lausanne Secrétariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 2 6053 Film-Verleiherverband in der Schweiz, Bern Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 290 29 Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Zürich Sekretariat Zürich, Rennweg 59, Tel. 233477 Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 2755 22

Inhalt					Seite
Die große Chance					1
Um den plastischen Film					2
Englische Nachkriegsprobleme für Lichts	oielt	heat	er		3
Carmen vor Bundesgericht					4
Schweizerische Umschau					4
Mutationen im SLV					4
Die Schweiz, Pionierland des Kinofernseh	ens				6
Die Erlebniskraft im Filmischen (Zum			«P	u-	
blikumsgeschmack»)					7
Auf den Spuren G. E. Lessings					9
Unsere Schallplatten (Vorschläge)					10
Unsere Schallplatten (Vorschläge) Der deutsche Film im totalen Krieg .					11
Ein Nachkriegsproblem					11
Der Schwedenfilm «Lasse Maya»					12
Internationale Filmnotizen					12
Aus dem Handelsamtsblatt	· Vo				14
Film- und Kinotechnik: Tonstörungen u					
hebung					15
Mitteilungen der Verleiher					16
Echi della Rassegna Internazionale di Li	ıgar	10			18
Ö	0				
Sommaire					Page
A propos du film télévisé					19
L'avenir du film télévisé					20
Après la semaine internationale du film	à L	ioan			21
Un documentaire scientifique suisse .		ugun			23
La lutte contre la fièvre aphteuse					23
Le problème du sous-titrages					23
Le cinéma, créateur d'une nouvelle façon					24
Communications des maisons de location					24
(Nachdruck auch ausgussausies nur mit Onell				att	at)

# Die große Chance

Ueber die Möglichkeiten einer schweizerischen Spielfilmproduktion innerhalb des internationalen Filmwettbewerbes ist schon sehr viel — gelegentlich zuviel —
geschrieben worden. Die Meinungen darüber sind gemacht, die Maßstäbe gefunden, die Grenzpunkte abgesteckt. Von den einst hochfliegenden Plänen, die unseren schweizerischen Spielfilmen eine Sonderstellung
in der Welt zuerkennen wollten, ist man in bescheidenere
Niederungen des realen Denkens hinabgestiegen. Die
Waage der Meinungen hat dabei immer mehr zugunsten
des dokumentarischen Spielfilms ausgeschlagen, der
dann mit «Marie-Louise» auch greifbare Wirklichkeit
geworden ist.

Uns will dennoch scheinen, als läge die große Chance des Schweizer Filmschaffens auf einem noch etwas spezielleren Gebiete des dokumentarischen Films. An der Rassegna in Lugano und dann auch in Zürich ist der Film «Fernsehen» unter allgemeinem Aufhorchen der Fachwelt aufgeführt worden, und dieses Aufhorchen hat sich nicht allein auf das Stoffliche, also die epochale Erfindung der «Bildspendenden Flüssigkeit» als Kerngedanken des Vollspeicher-Fernseh-Großprojektors bezogen, es galt vielmehr auch der filmischen Behandlung dieser wissenschaftlichen, sehr heikeln und bildoptisch

ZURICH

Weinbergstrasse 54 Tel. 8 42 00 FILMTECHNISCHE INDUSTRIE
CINEGRAM S. A.

INDUSTRIE DU FILM CINÉMATOGRAPHIQUE

GENÈVE

3, rue Beau-Site Tél. 26230